

Kontakt

Andrea Trautmann
Marketing Communications
Coperion GmbH
Niederbieger Straße 9
88250 Weingarten / Deutschland

Telefon +49 (0)751 408 578
Telefax +49 (0)751 408 99 578
andrea.trautmann@coperion.com
www.coperion.com

Pressemitteilung

**Auf dem Weg zur smarten Compoundieranlage mit dem Coperion
Production Control Center CPCC**

Stuttgart, im Juni 2018 – Mit dem Coperion Production Control Center (CPCC) gibt Coperion Compoundeuren eine clevere Lösung zur Steuerung von Compoundieranlagen an die Hand. Das CPCC umfasst die wesentlichen Funktionen eines Manufacturing Execution Systems (MES), z.B. die Betriebsdatenerfassung, KPI-Ermittlung, Rückverfolgbarkeit oder Auftragsmanagement und stellt die Schnittstelle zwischen den Compoundierlinien und einem ERP-System dar. Es ermöglicht insbesondere die übergreifende Steuerung der kontinuierlichen Fertigung auf mehreren Produktionslinien. Darüber hinaus sind die Dokumentation des Produktionsprozesses und die Rückverfolgung vom fertigen Produkt bis hin zu den eingesetzten Rohstofflosen weitere wesentliche Vorteile der smarten Steuerung. Durch die Verwendung allgemein anerkannter Standards ist eine einfache Einbindung in die bestehende IT-Infrastruktur möglich.

Das CPCC bündelt die Erfahrung, die Coperion bei der Realisierung von mehr als 150 Compoundierlinien gesammelt hat, und ist exakt auf die Anforderungen von Compoundeuren zugeschnitten. Mit dieser Entwicklung stellt Coperion seinen Kunden eine intelligente Industrie 4.0-Anwendung zur Verfügung, die den Weg zur Smart Factory ebnet. Das erste System soll im zweiten Halbjahr 2018 in Betrieb genommen werden.

CPCC sorgt für automatisierte, transparente Produktion

Durch die Verbindung mit einem ERP-System automatisiert das CPCC wesentliche Aufgaben im Produktionsprozess. Das ERP-System sendet Master-Rezepte mit anteiligen Rohstoffkomponenten und Rohstofflosdaten der verwendeten Stoffe an das CPCC. Das System erstellt aus diesen Daten sowie aus hinterlegten Produktionslinienparametern so genannte

Juni 2018

Rezept-Fertigungsversionen für eine Produktionslinie. Anschließend erfolgt eine automatisierte Konsistenzprüfung. Betriebs- und Arbeitsanweisungen für das Bedienpersonal der Compoundierlinien sind in den Rezept-Fertigungsversionen enthalten.

Auf Basis der Rezept-Fertigungsversionen kann die Auftragsplanung des ERP-Systems eine aktuelle Liste der zu fertigenden Produktionsaufträge erstellen und dem CPCC übermitteln. Das System überträgt die Produktionsauftragsdaten anschließend an die jeweilige Compoundierlinie und startet dort die Produktion.

Das CPCC erfasst für jedes produzierte und abgefüllte Gebinde die Prozessdaten und sendet diese an das ERP-System. Barcodes ermöglichen eine lückenlose Rückverfolgbarkeit für jedes abgefüllte Gebinde. Darüber hinaus erfolgt die Übermittlung weiterer Informationen an das ERP-System, wie z.B. den aktuellen Produktionsauftragsstatus sowie am Ende des Produktionsauftrags eine Übersicht über die verbrauchten Rohstoffe, Fertigproduktmengen und Mengenangaben über nicht spezifikationsgerechtes Material. Alle Produktions- und Prozessdaten werden vom CPCC in einer integrierten Datenbank abgelegt und einer Langzeitarchivierung zugeführt.

Für die Kommunikation vom CPCC zu den Coperion-Produktionslinien kommt mit dem Machine-to-Machine (M2M)-Kommunikationsprotokoll *OPC Unified Architecture* (OPC UA) ein Standard-Kommunikationsprotokoll zum Einsatz, welches es ermöglicht, auch Fremdsysteme an das CPCC anzubinden.

Zur Remote-Unterstützung und Diagnose kann Coperion über ein vom Kunden bereitgestelltes *Virtual Private Network* (VPN) mit dem System in Verbindung treten. Auch die Coperion-ServiceBox, ein integriertes System zur Online-Überwachung und Störungserfassung von Anlagen und Komponenten, kann für diese Aufgaben verwendet werden.

Coperion (www.coperion.com) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Extrusions- und Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen vier Divisionen Compounding & Extrusion, Equipment & Systems, Materials Handling und Service sowie seinen 30 Vertriebs- und Servicegesellschaften. Coperion K-Tron ist ein Teil der Division Equipment & Systems.

Juni 2018

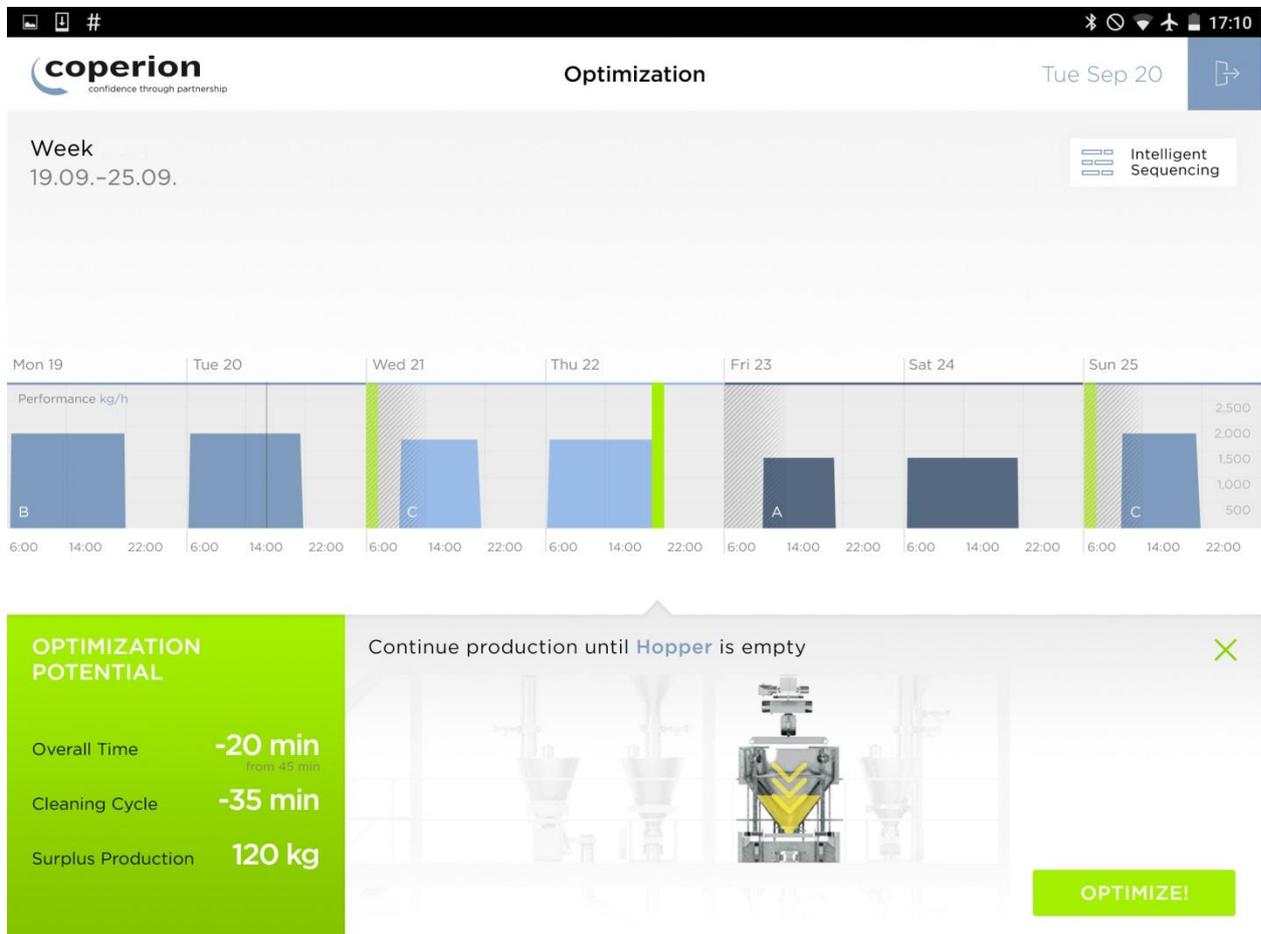


Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache und
die Farbbilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen im Internet unter
<https://www.coperion.com/de/news-media/pressemitteilungen/>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Jörg Wolters, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de

Juni 2018



Das Coperion Production Control Center CPCC ist eine clevere Lösung zur übergreifenden Steuerung mehrerer Compoundinganlagen.

Bild: Coperion, Weingarten